

# Modellbau aus Styrodurplatten



*Bild: 0.1 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.2 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.3 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.4 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.5 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.6 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.7 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.8 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.9 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.10 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.11 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.12 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.13 ohne Beschreibung*



*Bild: 0.14 ohne Beschreibung*

Erstellungsdatum: 16.04.2022

ProjektID: 4327586

Skill level: Normal, Costs: 10 €, Duration: Mehr als 4 Tage

#### **Hilfsmittel:**

Styroporschneidegerät z.B Proxxon Thermo Cut, Niedrigtemperatur Klebepistole z-b- von Uhu, Metall Lineal , Geodreieck, Bastelskalpell und Cuttermesser, Schnitffeste Bastelmatte

#### **Beschreibung**

Auf Wunsch einiger User werde ich hier nur eine kurze Bauanleitung machen da eine Schritt für Schritt Anleitung den Rahmen sprengen würde-Ich werde hier nur einige Techniken und grob zeigen wie man mit dem Styrodur umgeht oder bearbeiten kann. Die Bilder der Anleitung sind nun von unterschiedlichen Modellbauhäusern , also bitte nicht wundern. Es geht sich einzig und allein um die groben Schritte und die Technik der verschiedenen Arbeiten

Hinweis in eigener Sache : Das sind Vorgehensweise wie ich sie mache , ich arbeite gerade mal 4 Wochen mit diesem Material und das sind meine eigenen Erfahrungen. Würde mich freuen falls ihr andere Techniken oder Ideen habt diese mit uns zu teilen um das arbeiten mit Styrodur zu verbessern

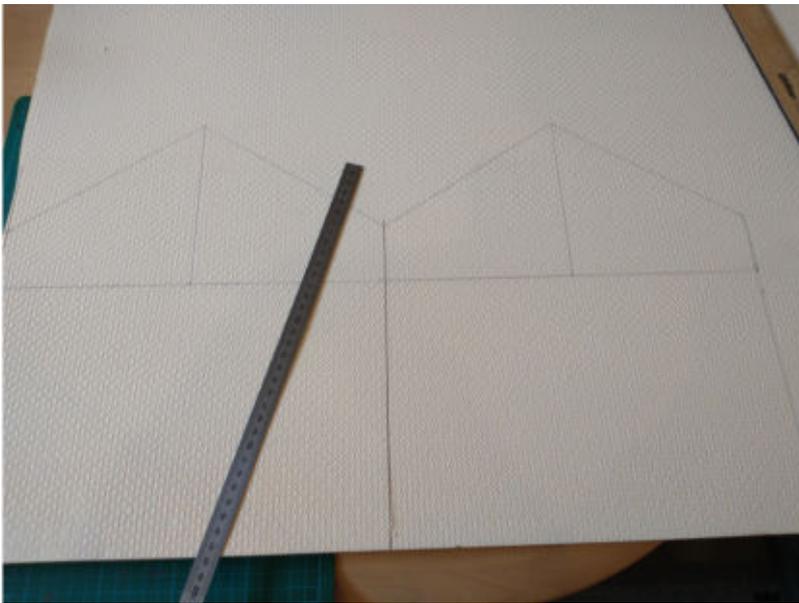
## 1 von 10 Hauswände zuschneiden

Ich arbeite meist mit 2cm dicke Hartschaumplatten aus dem Baumarkt. Zuerst müsst ihr euch ein Motiv aussuchen. Das Internet bietet viele verschiedene Ideen für Modellbauhäuser. Am besten man fängt mit dem ersten Haus mit ein einfaches Projekt an denn man sollte sich erst mal mit dem Material vertraut machen was damit möglich ist und was nicht.

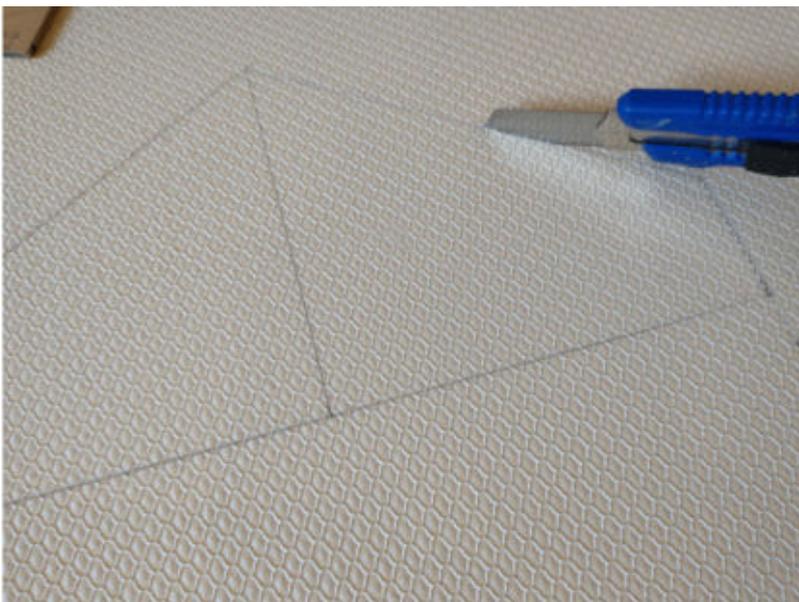
Im gegensatz zu Holz muss man hier nicht auf dem Millimeter achten und es darf auch gerne etwas schief werden. Daran muss man sich als Heimwerker erst mal gewöhnen.

So , zuerst die 4 Seitenwände aus der Platte schneiden. Grobe schnitte macht man mit dem Cuttermesser und einer Schnitffesten Bastelmatte.

Nachdem ihr die 4 Seiten ausgeschnitten habt muss von den Außenseiten die Strucktur der Platte abgeschliffen werden , denn die möchte man nicht haben. Das könnt mir mit einem Schleifklotz und 60/80 Schleifpapier machen.



*Bild: 1.1 Alle 4 Außenwände anzeichnen und zuschneiden*



*Bild: 1.2 Wände mit Cuttermesser ausschneiden*



*Bild: 1.3 Außenseiten mit 60er Schmirgelpapier Strucktur der Platte abschmiegeln*



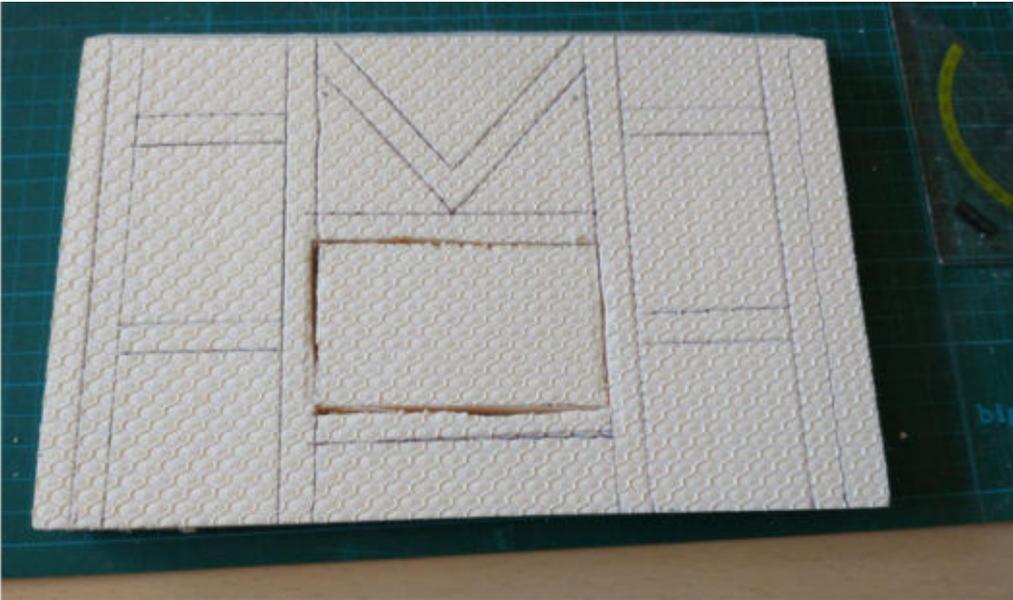
*Bild: 1.4 Linke Seite ist die Strucktur abgeschmiegelt*

## **2 von 10 Fenster , Türen und Fachwerk**

Nicht wundern warum an meinem Haus die Strucktur noch dran ist , ich wusste es vorher nicht besser und habe sie erst hinterher abgeschliffen was aber deutlich schwieriger ist.

Als nächstes werden die Fenster und Türen welche man mit einem Bleistift angezeichnet hat ausgeschnitten, Am besten man versucht erst gar nicht mit einem Schnitt durch das Material zu kommen da die Gefahr groß ist abzurutschen und sich zu verletzen oder schief zu schneiden recht hoch ist. Man schneidet erst mal ca 3 mm tief die Linie entlang und dann nochmal 2-3x bis zum Boden durch.

Danach wird das Fachwerk ausgeschnitten indem man mit den Skalpell ca 3 mm oder unterschiedlich tief entlang den Linien schneidet. Dann nimmt man das Skalpell hält es parallel schräg zur zuvor geschnittenen Linie und zieht entlang der Linie einen Schnitt.



*Bild: 2.1 Fenster und Fachwerk aufzeichnen*



*Bild: 2.2 Fachwerk erst mal 2-3 mm anreißen*



*Bild: 2.3 Schräg mit dem Cutter zur Schnittlinie langfahren*



*Bild: 2.4 .....*



*Bild: 2.5 Fachwerk ausschneiden*



*Bild: 2.6 Fenster ausschneiden und den Innenschnitt fürs Fensterkreuz benutzen*

### 3 von 10 Zusammenbau der Hausmauern

Wenn ihr alle Hausseiten bearbeitet habt könnt ihr nun die Hausseiten zusammenfügen.

Dafür braucht ihr entweder eine Niedrigtemperatur Heißklebepistole oder aber Montagekleber. Wichtig: KEINE NORMALE HEIßKLEBEPISTOLE DA DAS STYRODUR UNTER DER HITZE DES KLEBERS SCHMILZT

Wenn ihr mit Montagekleber arbeitet , so könnt ihr bis zur vollständigen Aushärtung die Hausseiten mit Gummibändern zusammenhalten. Schraubzwingen würden Abdrücke machen und ist nicht zu empfehlen

Oder aber ihr drückt längere dünne Nägel durch die Platten in die nächste welche man dann hinterher rausziehen kann oder aber auch drin lassen



Bild: 3.1 Zusammenbau



Bild: 3.2 .....



Bild: 3.3 Dach



Bild: 3.4 .....



Bild: 3.5 .....

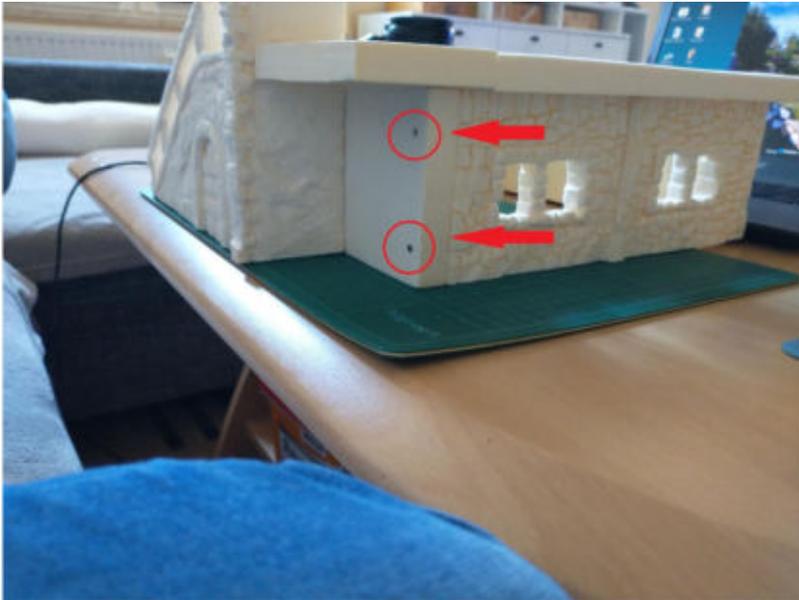


Bild: 3.6 Nägel eindrücken

## 4 von 10 Dach mit Schindeln

Um Schindeln zu machen muss man erst ein paar Blöcke zuschneiden. Da man ja schon 2cm dickes Material hat nimmt man dir komplette Dicke und dann schneidet man mit dem Cuttermesser 1,5 dicke Streifen raus.

Anschließend werden an der Schmalen Seite die Schindeln bearbeitet um sie als Holzschindeln zu machen. Dafür einfach mit dem Skalpell Ecken und Kanten wegschneiden

Solltet ihr kein Styroporschneidegerät besitzen müsst ihr nun mit dem Messer jede einzelne Schindel ausschneiden. Hier für das Haus sind es knapp 1000 Stück. \*viel Spaß\* Ich habe meinen Thermocut dafür genommen. Da wird einfach die Dicke der gewünschten Schindeln eingestellt und die Schindeln zugeschnitten.

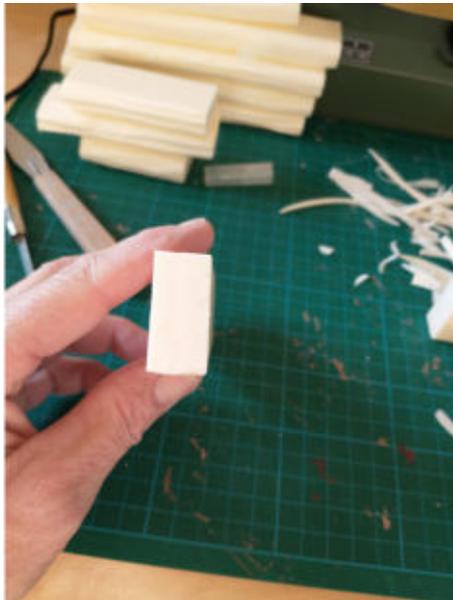
Anschließend zeichnet man im Abstand von ca 1,5 cm zueinander Linien bis zur Dachspitze an. Die Schindeln müssen auf jeden Fall übereinanderlappen. Es ist nicht schlimm sondern fast schon erwünscht wenn die Schindeln unterschiedlich dick sind , das sieht sehr natürlich aus. Auf jeden Fall werden die Schindeln von UNTEN nach oben aufgeklebt. Hierfür wird ein Streifen Montagekleber auf die Oberkante der schon liegenden Schindeln geklebt und dann auf der nächsten Linie die Folgt. So ist man sicher das die Schindeln fest miteinander verkleben.

Das ganze dann einen Tag härten lassen bevor man das Dach dann auf das Haus klebt was am besten mit Montagekleber geht.

Ist der Kleber durchgehärtet , könnt ihr die Schindeln nun mit Holzmaserung bearbeiten oder lasst sie einfach glatt.



*Bild: 4.1 Blöcke für Schindeln schneiden hier sind es 2cm x 1,5 cm*



*Bild: 4.2 Material für Schindeln*



*Bild: 4.3 Mit Cuttermesser bearbeiten*



Bild: 4.4 .....



Bild: 4.5 Schindeln schneiden



Bild: 4.6 .....



*Bild: 4.7 Abstände einzeichnen und von unten nach oben zum First arbeiten*



*Bild: 4.8 Montagekleber*



*Bild: 4.9 Maserung einarbeiten*



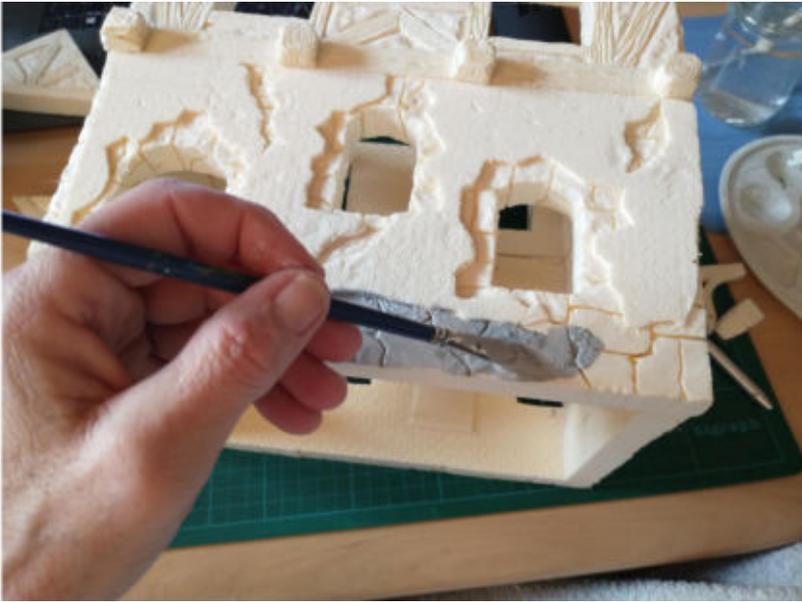
Bild: 4.10 .....

## 5 von 10 Anmalen

Jeden Haus braucht eine Grundfarbe. Meistens arbeite ich mit einem hellen Grau. Kommt aber darauf an wie zb die Mauersteine aussehen sollen oder die Fugen der Steine. Man kann das Haus aber auch in verschiedenen Grundfarben anmalen je nachdem welche Mauern usw man hat. Aber anzuraten wäre ein Grau da man dann das Grau zb auch durchscheinen lassen kann um etwas schmutzig aussehen zu lassen.

Ich arbeite mit günstigen Acylfarben oder Voll und Abtönfarben . Wichtig , die Farben dürfen nur auf Wasserbasis bestehen. Farben auf Lösungsmittelbasis würden das Styrodur schmelzen. Wie man anmalt überlasse ich euch , hier wäre es zu aufwändig um alles zu erklären. Sollte euch mal was nicht gefallen , ist es einfach die Farben zu übermalen oder gar vorsichtig abzuschleifen. Man malt auf jeden Fall erst mal die Grundfarbe und dann nach und nach die verschiedenen Ebenen nach oben hin.

Da die Acylfarben Wasserfest sind muss man normalerweise kein Lack auftragen. Aber das Styrodur ist sehr druckanfällig und um es etwas zu schützen bekommen die Häuser von mir noch einen letzten Klarlack Anstrich (AUF WASSERBASIS)



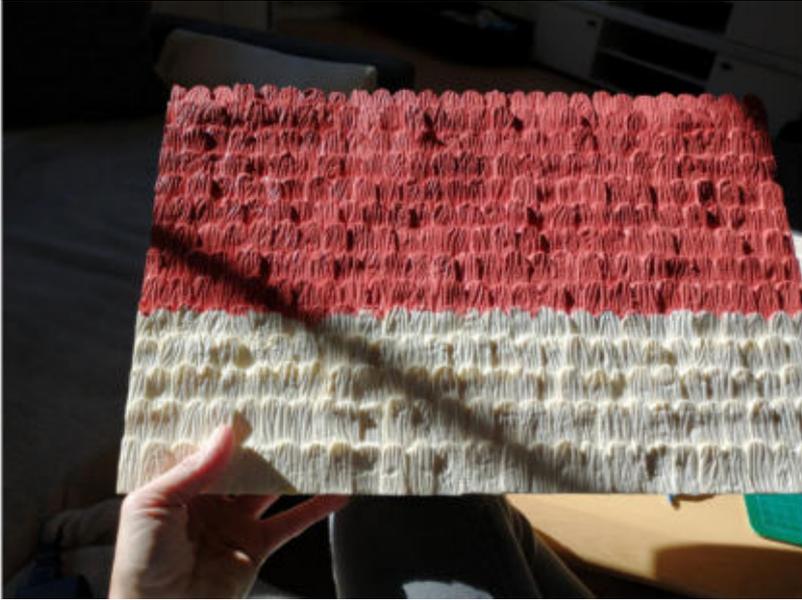
*Bild: 5.1 Grundfarbe*



*Bild: 5.2 Grundfarbe*



*Bild: 5.3 Holz bemalen*



*Bild: 5.4 Dach von unten nach oben bemalen und auch in den Hohlräumen unter den Schindeln gehen*



*Bild: 5.5 .....*



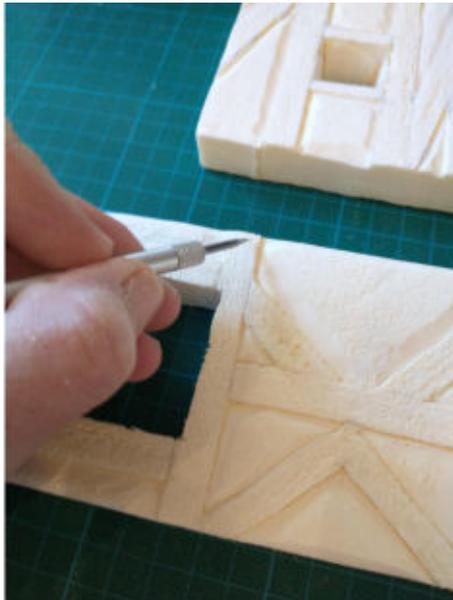
*Bild: 5.6 Zum schluss das Dach aufkleben*

## 6 von 10 Holzmaserung einarbeiten

Die Holzmaserung kann man auf verschiedenen Möglichkeiten ins Styrodur einarbeiten. Entweder man macht es mit einem spitzen Bleistift oder aber mit einer Bastelspitze.

Man kann die Struktur auch mit einer Metallbürste einarbeiten. Am besten ihr probiert es selbst aus was für euch das beste ist.

Ich habe noch von meiner Modelliermasse einige Werkzeuge die man wie auf dem Foto zu sehen ist auch nutzen kann.



*Bild: 6.1 Holzstruktur einarbeiten*



*Bild: 6.2 Holzstruktur*



Bild: 6.3 .....

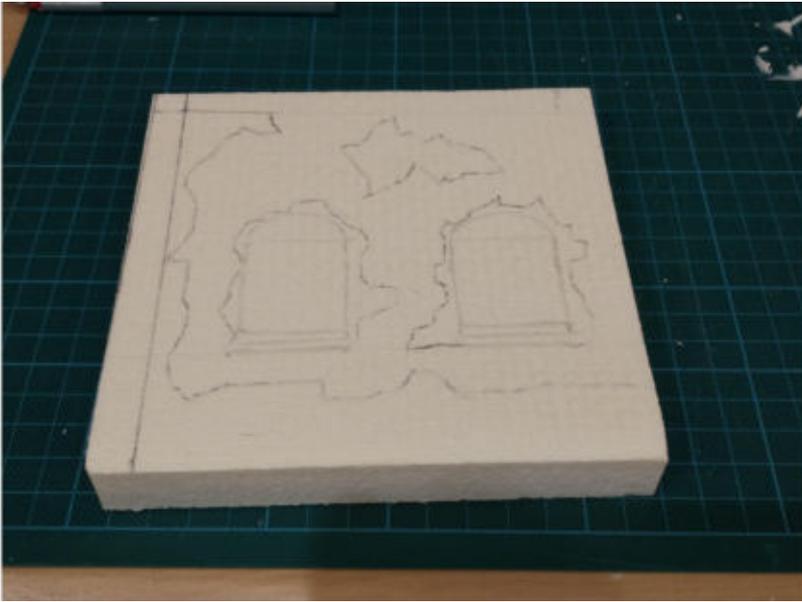


Bild: 6.4 .....

## 7 von 10 Mauerbruchstellen einarbeiten

Mauerbruchstellen macht man ganz einfach. Zuerst werden die gewünschten Bruchstellen aufgezeichnet. Dann wieder entlang der Linien mit dem Skalpell die gewünschte Tiefe einschneiden.

Nun müsst ihr mit dem Cuttermesser ( Klinge ziemlich weit rausgefahren ganz glatt über das Styrodur fahren und nach und nach dünne scheiben Richtung Schnittkante die ihr vorher gemacht habt schneiden



*Bild: 7.1 Mauer Bruchstellen*



*Bild: 7.2 Bruchstellen ausschneiden*



*Bild: 7.3 .....*



Bild: 7.4 .....

## 8 von 10 Wand Struktur Mauerputz nachahmen

Um Mauerputz nachzuahmen , nehmt ihr einfach Aluminiumfolie , rollt sie fest zusammen in einem Ball oder einer Wurst und drückt unterschiedlich tief damit in die zuvor erarbeiteten Fachwerkflächen.Hierbei immer mal die Folie drehen damit nicht überall die gleichen abdrücke zu sehen sind.

Natürlich kann man es auch mit einem kantigen Stein machen ,aber da hat man immer die gleichen abdrücke , während das Aluminium sich immer verändert und somit auch unterschiedliche Vertiefungen in das Material drückt.



Bild: 8.1 Aluminiumfolie



*Bild: 8.2 Putzwände erstellen*

## 9 von 10 Steinmauer nachahmen

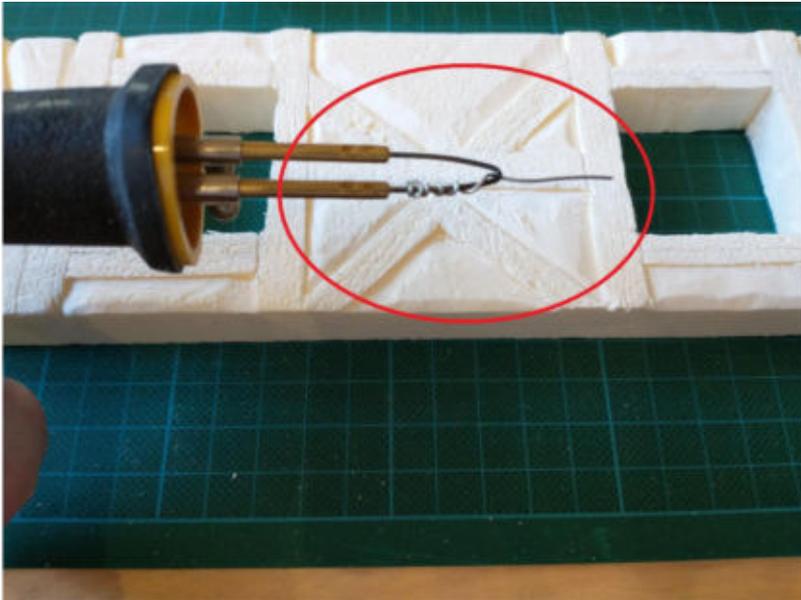
Um eine Steinmauer oder Steine nachahmen zu können benötigt ihr eine Brandmalstation oder ein LötKolben. Hier müsst ihr zuerst mit dünnem Draht die Spitze umwickeln da die Zubehörsitzen einfach zu dick für unser Vorhaben sind. Natürlich sollte der Draht nicht zu dünn sein denn sonst verglüht er , oder er knickt beim arbeiten immer um. Gartendraht /Blumendraht eignet sich eigentlich sehr gut dafür

Wie man eine Mauer kreiert überlasse ich euch. Entweder ihr macht eine gerade Mauer mit Ziegelsteinen oder aber Natursteinmauern. Hier ist eurer Phantasie keine Grenze gesetzt.

Da natursteinmauern auch nicht gerade sind , ist es anzuraten mit der Alufolie auch hier über die Steine zu gehen um ein natürliches Aussehen zu schaffen



*Bild: 9.1 Brandmalstation*



*Bild: 9.2 Brandmalstation oder LötKolben umwickeln*



*Bild: 9.3 Steine ca 5mm tief einbrennen*



*Bild: 9.4 Ziegelsteinmauer*

## 10 von 10    Zusätzliche Informationen

Man muss nicht zwingend alles aus dem 2cm dicken Material ausschneiden . Man kann auch Fenster usw draufkleben .

**KLEBEARBEITENWICHTIG:** Schwer zu auszurichtende Teile klebe ich immer mit Montagekleber an , da die Bearbeitungszeit viel Länger ist als mit Heißkleber. Kleine Dinge klebe ich mit Heißkleber auf da es natürlich viel Schneller härtet und nicht mehr zu richten geht.

**BEFESTIGEN IM GARTEN** Um die Häuser Sturmfest im Garten zu befestigen , kann man ein Fundament mit Schnellbeton machen und die Häuser leicht dort eindrücken . Oder aber ihr macht es wie ich , indem ihr Gartendraht unten am Rand an 2 Stellen durch den Styrodur zu stechen , und mit Heringen im Boden zu verankern. So kommt man schnell wieder an die Häuser zum bearbeiten dran und hat keinen Betonklotz dran hängen.

oder aber man macht zur Hälfte des Bodens eine Bodenplatte in das Haus um hinterher einen dicken Stein dort ablegen zu können

Es ist nicht ratsam bevor man die einzelnen Hausseiten mit Fenster usw bearbeitet hat das Haus zusammen zu kleben da die Schneidearbeiten umso schwerer und gefährlicher werden. Immer erst die einzelnen Seiten bearbeiten und später dann zusammen kleben.

Passt bitte auf eure Finger auf , denn ihr arbeitet hier mit echt scharfen Messern !!!

Die Skalpelle oder Cuttermesser müssen regelmäßig ausgetauscht werden , hier bietet Amazon oder die Bucht günstige Ersatzklingen ( Skalpell zb 40 Stück für keine 10 Euro)

Informationen über die Thermocut findet ihr in diesem Thread wo ich diesen beschreibe

-----&gt; <https://www.1-2-do.com/forum/alles-ums-elektrowerkzeug/3956965-proxxon-thermo-cut>>Proxxon Thermocut



Bild: 10.1 .....



*Bild: 10.2 .....*

*erstellt mit BoschProjektDownload, Autor: kaosqlco*